VSA Jahresrechnung 1975

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **47 (1976)**

Heft 4

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der neuen Arbeitsgemeinschaft zur Fort- und Weiterbildung von Personal in Heimen und Krankenhäusern, Organisierung laufender und Mitwirken bei der inhaltlichen Gestaltung neuer Kurse für Heimleitung und Mitarbeiter, Weiterarbeit an der Vorbereitung der Statutenrevision VSA, Verbreitung vorliegender und Bereitstellung neuer Publikationen, wie «Die Heimkommission», «Kontenplan für Altersunterkünfte» und «Heimkatalog 1976», Abschluss der Baurechnung und Führung der Jahresrechnung VSA. Es waren dazu fünfzig Sitzungen vorzubereiten, zu begleiten und für die Realisierung deren Beschlüsse zu sorgen.

Wenn auch zuweilen Stimmen von Mitgliedern laut werden, sie «hätten nichts vom VSA», so suchen wir zu verstehen, dass bei enger Verpflichtung in kleinem Kreise eine Hilfe, die sich nicht direkt durch eine Handreichung im eigenen Bereich oder ein Klingeln in den eigenen Beutel abzeichnet, oft nicht wahrgenommen werden kann. Wenn sich der Eindruck ergibt, das Werk als Ganzes gedeihe und die Befruchtung der Tätigkeit der Heime zeichne sich ab, ist dies mir Anlass zu Dankbarkeit und Anerkennung gegenüber denen, die in Vorstand, Kommissionen, Regionen und Fachgruppen ganz wesentlich dazu beigetragen haben.

G. Bürgi

VSA Jahresrechnung 1975

Verein

Betriebsrechnung	Einnahmen	Ausgaben	Ertrag	Aufwand	Budget 1975	Budget 1976
Mitgliederbeiträge	28 155.50	8 233.50	19 922.—		+ 15 000.—	+ 35 000.—
Heimbeiträge	56 523.—	97.—	56 426.—		+ 60 000.—	+ 70 000.—
Zins	2 985.95	2 689.05	296.90		— 2 000.—	
Sekretariat/Beratungsdienst	36 132.11	90 963.80		54 831.69	— 80 000.—	— 110 000.—
Stellenvermittlung	74 359.65	70 074.30	4 285.35		+ 5 000.—	+ 5 000.—
Fachblatt	108 905.95	109 829.30		923.35	+ 5 000.—	+ 5 000.—
Ehrungen		345.—		345.—	— 500.—	— 500.—
Mobiliar		9 234.15		9 234.15	— 5 000.—	— 5 000.—
Liegenschaft						+ 5 000.—
Unterhalt/Miete	16 400.—	14 605.05	1 794.95			
Bau/Teilrechnung	76 000.—	115 576.30		39 576.30	— 40 000.—	
Vorstand	8 989.65	13 758.20		4 768.55	— 4 000.—	— 5 000.—
Verwaltung		671.70		671.70	— 500.—	— 500.—
Steuern				—.—	— 1 500.—	— 1 000.—
Tagung	21 237.—	24 518.10		3 281.10	— 1 000.—	— 1 000.—
Werbung/Ausbildung	23 475.65	23 475.65				
Kurse	97 799.25	97 799.25				
Schulkommission	2 003.40	2 003.40				
Altersheimkommission	2 668.30	2 668.30				
Arbeitsgemeinschaft ATH	3 985.40	3 985.40				
Publikationen	8981.59	8 384.90	596.69			
Mehraufwand	30 309.95		30 309.95			
	598 912.35	598 912.35	113 631.84	113 631.84	— 49 500.—	— 3 000.—

Vermögensrechnung		
Kasse	426.14	
Postcheck	26 584.45	
Bank ESG	1 458.40	
Guthaben/Schulden		36 315.91
Liegenschaft	320 000.—	
Schuld auf Liegenschaft		306 243.20
Bestand am 31. 12. 75		5 909.88
	348 468.99	348 468.99

Die Saldi der ausgeglichenen Konti wurden den entsprechenden Fonds verrechnet

Fonds für Werbung und Ausbildung von Personal

Betriebsrechnung	Einnahmen	Ausgaben	Ertrag	Aufwand	Budget 1975	Budget 1976
Beiträge			9 636.75		+ 10 000.—	+ 10 000.—
Zins			1 449.45		+ 100.—	+ 100.—
Werbung/Ausbildung				4 770.75	— 20 000.—	— 10 000.—
Verwaltung				31.—	— 100.—	— 100.—
Ertrag 1975				6 284.45	— 10 000.—	—.—
			11 086.20	11 086.20		

Vermögensrechnung		
Bank	23 252.10	
Guthaben	119 391.71	
Bestand am 31. 12. 1975		142 643.81
	142 643.81	142 643.81

Fürsorgestiftung

Betriebsrechnung	Einnahmen	Ausgaben	Ertrag	Aufwand	Budget 1975	Budget 1976
Zins			7 651.65		+ 8 000.—	+ 7 000.—
Verwaltung				171.75	— 200.—	— 200.—
Unterstützungen				12 423.—	— 12 000.—	— 10 000.—
Mehraufwand 1975			4 943.10		— 4 200.—	— 3 200.—
			12 594.75	12 594.75		
Vermögensrechnung						
Bank			91 525.90			
Guthaben			58 199.70			
Bestand am 31. 12. 1975				149 725.60		
			149 725.60	149 725.60		

Liegenschaft Absägeten – Bauabrechnung

Genehmigter Baukredit		300 000.—	+ Bauteuerung
Kostenvoranschlag		315 000.—	
Zusätzliche Aufwendungen		22 000.—	
Bauteuerung		27 874.—	
		364 874.—	
Effektive Baukosten:			
Kabelzuleitung	1 895.—		
Gebäudekosten	308 481.70		
Zufahrt und Parkplatz	14 675.90		
Baunebenkosten	7 639.95	332 692.55	
Denkmalschutzbeiträge:			
Gemeinde Hinwil	4 000.—		
Kanton Zürich	16 000.—	20 000.—	
Eigene Aufwendungen		312 692.55	
Vergleich Baukredit und Teuerung		327 874.—	
Minderaufwand		15 181.45	
Von der Baurechnung bleiben als Fremdgeldbelastung:			
5 % Darlehen von VSA-Mitgliedern		66 000.—	
6 1/2 % Hypothek Sparkasse Hinwil		70 000.—	
Eigengeld:			
5 % Darlehen Fürsorgestiftung		50 000.—	
Darlehen Werbefonds		100 000.—	
		286 000.—	
Gebäudeschatzung 1975		445 000.—	

Die Rechnung wurde am 3. 3. 76 von den Revisoren geprüft und vom Vorstand VSA am 5. 3. 76 abgenommen. Buchhaltung, Belege und Detailauszüge liegen bis zur Jahresversammlung beim Quästor zur Einsicht auf.

Revisionsbericht über die Jahresrechnung 1975

Auftragsgemäss haben unterzeichnete Revisoren die **Vereinsrechnung VSA** sowie die Rechnungen der **Fürsorgestiftung** und des **Werbefonds/Ausbildungsfonds** stichprobenweise geprüft. Die Belege stimmen mit der Buchhaltung überein. Kassa- und Postchecksaldi sind ausgewiesen.

Für die Bankguthaben sind die entsprechenden Depotscheine von der Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen vorhanden.

Nach Abschluss der Umbauarbeiten an der Liegenschaft «Absägeten» wurde diese mit der Neubewertung von Fr. 320 000.— in die Bilanz aufgenommen.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 30 309.95 ab. Darin inbegriffen ist die Schlussabrechnung des Umbaues der Liegenschaft.

Die umfangreiche Rechnung ist sauber und gewissenhaft geführt.

Aufgrund dieser Prüfung beantragen wir der Mitgliederversammlung, die Rechnung 1975 zu genehmigen und dem Quästor und Sekretariat Décharge zu erteilen.

Zum Budget 1976 stellen die Revisoren fest, dass eine ausgeglichene Betriebsrechnung nur durch Erhöhung der Mitglieder- und Heimbeiträge erreichbar ist.

Die Einnahmen des Vereins wurden in der Annahme, dass die Mitglieder- und Heimbeiträge erhöht werden, in den Voranschlag eingesetzt.

Das Budget wird ebenfalls zur Annahme empfohlen.

Zürich, den 3. März 1976

W. Wüthrich, i. V. H. Bäbler/E. Dähler

Revisionsbericht 1975 über die Bauabrechnung des Umbaus Haus Absägeten in Oberdürnten

Unterzeichnete Revisoren haben am 11. September 1975 auftragsgemäss die **Bauabrechnung** des Architekturbüros P. Gutersohn SIA in Rüti eingehend geprüft.

Wir haben sämtliche Zahlungsbelege mit den Beträgen in der Bauabrechnung verglichen und in allen Teilen Uebereinstimmung festgestellt. Wir stellten ferner fest, dass trotz der Teuerung die voranschlagten Kosten unterschritten wurden. Von den Gesamtkosten im Betrage von Fr. 332 692.55 entfallen Fr. 88 371.15 auf die Aussenrenovation.

Bewilligt wurden seinerzeit Fr. 300 000.—. Die zulässige Teuerung beträgt Fr. 64 874.—. Die effektiven Baukosten betragen Fr. 332 692.55. Aufgrund dieser Feststellungen beantragen wir, die Bauabrechnung unter Verdankung zu genehmigen und den Rechnungsführer Décharge zu erteilen.

Mollis, Winterthur, den 1. Dezember 1975

E. Dähler/W. Wüthrich

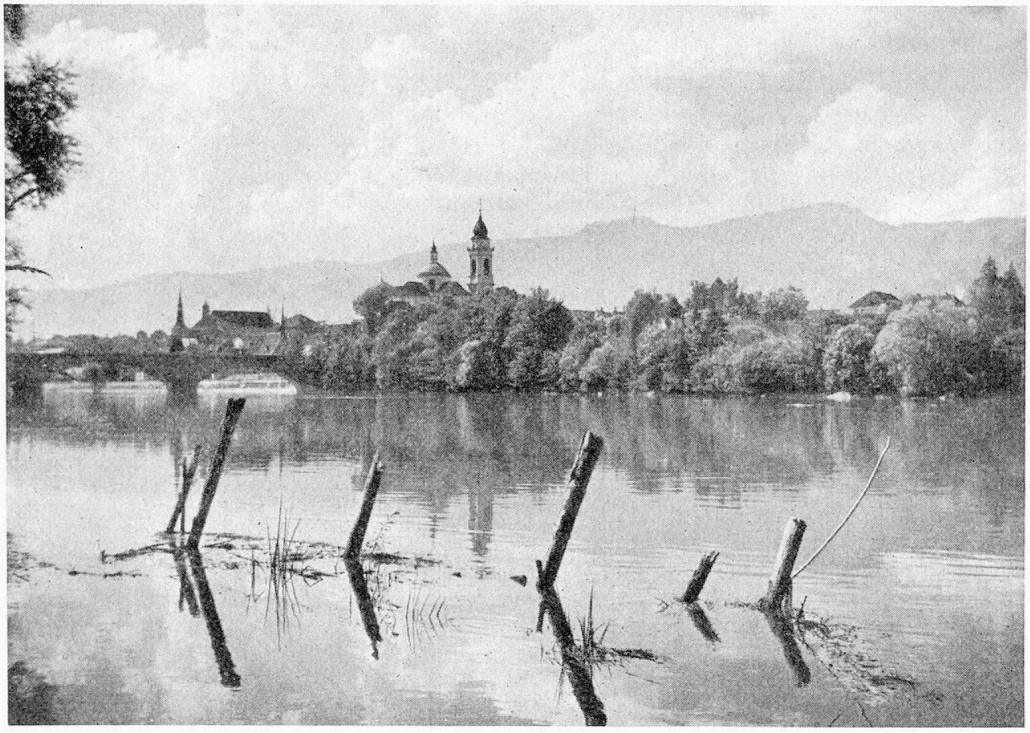
Mitgliederbeiträge 1976

Antrag des Vorstandes:

Mitgliederbeitrag	pro Mitglied Fr. 30.— + 1 Fachblattabonnement Ehepaare = 2 Mitgliederbeiträge + 1 Fachblattabonnement
Heimbeitrag	Fr. 3.— pro interner Platz Fr. 150 pro ambulanter Platz Minimum Fr. 30.—/ Max. Fr. 750.— + 1 Fachblattabonnement
Behörden/Firmen	mindestens Fr. 50.— + 1 Fachblattabonnement

VSA-Mitgliederbestand per 31. Dezember 1975

Total	Region	AG	AI AR	BE	BS BL	GL	GR	SH	SG	ZH	ZS	OR
670	Heimleiter/innen	52	41	115	81	15	27	43	75	180	34	7
431	Ehefrauen/2.Leiter	34	35	65	42	14	20	34	50	119	16	2
72	Mitglieder o. Heimleitung	3	2	10	13	1	4	4	6	23	6	—
14	+ Frauen	—	1	1	4	—	—	1	1	6	—	—
197	Veteranen	10	12	46	12	7	10	15	31	54	—	—
70	+ Frauen	4	4	17	5	2	1	7	12	18	—	—
4	Ehrenmitglieder	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—
1458	Bestand am 31. 12. 1975	103	95	254	158	39	62	104	175	403	56	9
1411	Bestand am 31. 12. 1974	92	104	240	147	37	59	103	172	397	42	18
47	Zuwachs 1975	11	—9	14	11	2	3	1	3	6	14	—9
434	Dem VSA angeschlossene Heime	34	25	70	47	7	21	36	42	139	8	5



St. Ursenkathedrale Solothurn

Der Turm der St. Ursenkathedrale grüsst die Besucher der Aarestadt von weitem. Im Hintergrund die Jurakette.